



Infoblatt Internationales

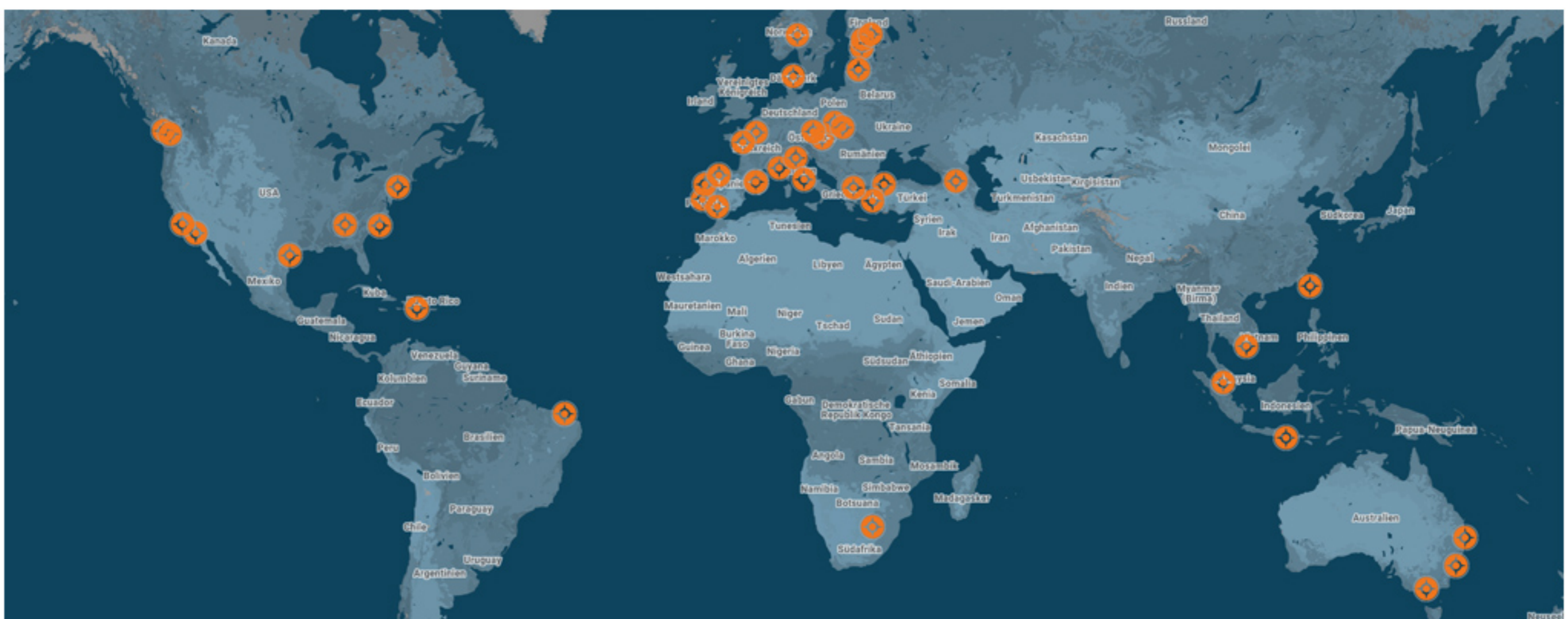
Internationalisierung ist ein wichtiges Thema für die NBS Northern Business School. So pflegt die Hochschule ein weltweites Netzwerk aus Partnerhochschulen und -institutionen (siehe Karte), um den Austausch von Menschen und Wissen zu ermöglichen.

Erster Anlaufpunkt zu Fragen der Internationalisierung ist das International Office der Hochschule. Dieses arbeitet stetig am Ausbau der Kontakte und betreut insbesondere Studierende und Lehrende aus dem Ausland (Incomings) sowie Studierende der NBS, die im Rahmen ihres Studiums ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum absolvieren möchten (Outgoings). Auch den Lehrenden und Verwaltungsmitarbeitern der NBS steht das IO als Ansprechpartner für Internationales zur Verfügung.

Unsere Partnerhochschulen

Das Netzwerk der NBS-Partnerhochschulen vergrößert sich kontinuierlich. Es besteht aus Erasmus-Partnern im europäischen Hochschulraum sowie weltweiten Kontakten. Eine aktuelle Übersicht der fast 50 Partnerhochschulen findet sich unter: www.nbs.de/international/auslandssemester/partnerhochschulen

Die Partnerschaften dienen dazu, den Austausch von Studierenden und Lehrenden zu vereinfachen und gemeinsame Forschungsschwerpunkte zu entwickeln.



Möglichkeiten für Studierende

Auslandssemester

NBS-Studierende können während ihres Studiums für ein oder zwei Semester im Ausland studieren. Dazu wählen sie eine Partnerhochschule oder gehen als Freemover an eine beliebige Hochschule weltweit.

Auslandspraktikum

NBS-Studierende können ein Praktikum im Ausland absolvieren. Dies bietet sich vor allem in den Bachelor-Vollzeit-Studiengängen an, die ein festintegriertes Praxissemester vorweisen.

Abschlußarbeiten / virtuelle Aufenthalte

NBS-Studierende können auch ihre Abschlußarbeit im Ausland schreiben. Hinzu kommen Möglichkeiten für einen rein virtuellen Aufenthalt (NU San Diego).

Weitere Möglichkeiten

Weitere Möglichkeiten sind etwa die Teilnahme an Sprachkursen oder Summer Schools im Ausland. Diese Variante ist weniger zeitaufwendig und damit auch kostengünstiger.

Buddy-Programm

Um den ausländischen Studierenden die Eingewöhnung möglichst angenehm zu gestalten, wurde das Buddy-Programm ins Leben gerufen: Studierende der NBS helfen den ausländischen Gaststudierenden, sich in Hamburg und an der NBS zurechtzufinden. Zu den Aufgaben der Buddies gehört die Teilnahme an einem Welcome Day (sowie die Organisation des Rahmenprogramms) und das Ansprechbar-Sein für die Incomings.

Erasmus: Möglichkeiten für Mitarbeiter

Lehrende

Lehrende können Tagungen, Staff Weeks oder Sprachkurse im Ausland besuchen, internationale Gäste empfangen, selbst an einer Partnerhochschule Lehrveranstaltungen übernehmen oder Studienreisen mit ihren Studierenden planen. Auch gemeinsame Forschungsprojekte sind eine gute Möglichkeit der internationalen Vernetzung.

Verwaltung

Auch Verwaltungsmitarbeiter können internationale Erfahrungen sammeln, indem sie etwa an Sprachkursen oder Staff Weeks im Ausland teilnehmen oder eine Woche über die Schulter ausländischer Kolleginnen und Kollegen in Fachabteilungen der NBS-Partnerhochschulen schauen.

Fördermöglichkeiten

Es besteht eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, um den Auslandsaufenthalt von Studierenden oder Mitarbeitern der NBS finanziell zu unterstützen.

Dazu zählen:

- Erasmus+ (EU-Programm, das unter anderem den Auslandsaustausch im europäischen Bildungsraum vereinfachen soll)
- PROMOS (Fördermittel des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, DAAD)
- Weitere Stipendien (exklusive NBS-Stipendien an ausgewählten Partnerhochschulen, DAAD-Stipendiendatenbank, Reisekostenzuschüsse für die aktive Teilnahme an Tagungen u.v.m.)

Erfahrungsberichte

Auf der NBS-Website unter nbs.de/international finden sich viele Erfahrungsberichte von Studierenden (Incomings und Outgoings) sowie Mitarbeitern, die bereits Auslandsluft geschnuppert haben.



Ines Koch
international@nbs.de
+49 40 35 700 340

Kontakt International Office



Rüdiger von Dehn
international@nbs.de
+49 40 35 700 340

Kontakt International Office